

Alles Wissenswerte über Sperrmüll...

Faustregeln für Sperrmüll:

1. Sperrmüll ist zu **groß und zu sperrig** für die Mülltonne.
2. Sperrmüll könnte man bei einem **Umzug** mitnehmen.
3. Sperrmüll ist **nicht fest** mit dem Haus verbunden.
4. Sperrmüll ist **tragbar** und **haushaltsüblich**.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden können. **Die Sperrmüllabfuhr ist pro Jahr zweimal bis zu 6 m³ oder einmal von 6 m³ bis 12 m³ gebührenfrei.** Die Einzelstücke dürfen höchstes ein Gewicht von 75 kg und eine Größe von 2,20 m x 1,50 m x 0,75 m haben bzw. in Bereichen in denen eine Abfuhr nur mittels eines Kleinfahrzeugs möglich ist, eine Größe von 1,50 m x 1,50 m x 0,75 m. Von der Gewichtsbegrenzung sind Haushaltskoch- und waschgeräte ausgenommen.

Wie wird Sperrmüll angemeldet?

Sperrmüll ist bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Stade anzumelden. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Sperrmüllanmeldung mit der Anforderungskarte aus der Abfall-Info-Broschüre
- per Telefon unter 04141 12 - 8012
- per Fax unter 04141 12 - 8099
- per E-Mail an sperrmuell@landkreis-stade.de
- per Onlineformular unter abfall.landkreis-stade.de/sperrmuell

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die Restabfalltonne passen, wie z. B. Bettgestelle Teppichböden, Kinderwagen, Möbelstücke, PVC-Böden, Matratzen, Regentonnen, Schubkarren, Planschbecken, **Gartenmöbel (unbehandelt)**, Sonnenschirme (ohne Betonfuß), Koffer und Fahrräder. Elektrogeräte, wie z. B. Ölradiatoren (ohne Betriebsmittel, Herde (Gas u. Elektro), Dunstabzugshauben, Fernsehgeräte, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Rasenmäher (ohne Betriebsmittel), Kühl- und Gefrierschränke und Computer werden separat im Rahmen der Sperrmüllabfuhr mit einem anderen Sammelfahrzeug abgeholt.

Was gehört nicht zum Sperrmüll?

Z. B. **Gartenmöbel (behandelt)**, Restabfall, Kleinteile in Säcken und Kartons, Autoreifen, Asbestabfälle (Eternitplatten), WC- u. Waschbecken, Bade- u. Duschwannen, Garagentore, Kartons, Sonderabfälle, Fenster, Türen, Markisen, Vertäfelungen, Holzfußböden, Laminat, Zäune, Sichtschutzwände, Flüssigkeitstanks, Bauholz, massive Holzspielhäuser und Kleintier-/Nutztierställe, Teerpappe/Bitumenbedeckung, Heizungskörper, -brenner, -kessel, Motorräder, Kfz-Teile.

Spiegel mit einer Größe von über 1,50 m x 1,0 m, in Zimmer-/ Haustüren eingefasstes Glas, Fensterscheiben und Gewächshäuser müssen direkt bei den Annahmestellen angeliefert werden und werden nicht abgefahren. Es sei denn sie sind mit einem Splitterschutz (z.B. Pappe/Papier) gesichert und verpackt.

Abfälle, die von der Sperrmüllabfuhr liegen gelassen werden, müssen wieder auf das eigene Grundstück zurückgeholt werden und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Wohin mit gut erhaltenen Möbeln?

- Möbellager PUR-Kauf in Buxtehude
- Kaufhaus mit Herz der AWO Buxtehude und weitere Gebrauchtwarenhäuser (s. unter [abfall.landkreis-stade/service/abfallberatung-umweltbildung/](#))

Wo kann Sperrmüll selbst angeliefert werden?

Bei den Abfallwirtschaftszentren Stade-Süd und Buxtehude-Ardestorf sowie den Wertstoffhöfen Oldendorf, Wedel und Wischhafen kann Sperrmüll 2 m³ gebührenfrei angeliefert werden.

Werden 2 m³ überschritten, fällt eine Gebühr von 205 Euro/t bzw. 61,50 Euro/m³ an.

Praktische Tipps zur Bereitstellung von Sperrmüll

damit die Abfuhr möglichst schnell und reibungslos durchgeführt werden kann!

- Sperrmüll bitte bis 7.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze gut sichtbar bereitstellen.
- Stückzahlen und Menge auf der Anforderungskarte genau angeben.
- Die Anmeldung muss rechtzeitig erfolgen.
- Elektro- und Kühlgeräte sowie Metallschrott bitte getrennt/separat bereitstellen, da sie von einem Spezialfahrzeug für die Verwertung abgeholt werden.
- Fußgänger und Fahrzeuge dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.
- Nur Gegenstände zur Abfuhr bereitstellen, die vorher schriftlich angemeldet wurden.
- Darauf achten, dass Dritte keinen Abfall dazustellen.
- Es ist ratsam, den Sperrmüll erst am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.
- Leichte Schränke können im Ganzen bleiben, schwere Möbel bitte zerlegen.
- E-Geräte aus Einbauküchen herausbauen und separat stellen.
- Leere Großverpackungen, wie z.B. Eimer von Binderfarben gehören nicht zum Sperrmüll und sind über den Gelben Sack zu entsorgen.
- Sperrmüll sollte geordnet bzw. gebündelt (nicht durcheinander) bereitgestellt werden.
- Teppichböden in tragbare Stücke zerschneiden (keine Schnipsel!).
- Bei Regen bitte die bereitgelegten Teppichböden abdecken, weil sie sonst zu schwer werden.
- Öfen und Rasenmäher ohne Betriebsmittel, wie Benzin und Öl, bereitstellen. (Öfen ohne Schamottsteine)
- Lange Teile über 2,20 m bitte durchsägen bzw. teilen.

**Fragen zur Sperrmüllabfuhr beantwortet Ihnen gern
der Kundenservice unter 04141 12 - 8012.**